

Der Weisse Zenden und das Wasser

Mit «Wasserkraft» schloss sich letzte Woche der Reigen an Anlässen mit den Nationalratskandidatinnen und -kandidaten der neo – Die sozialliberale Mitte. In der Burgerstube von Stalden begrüusste Ortsparteipräsident Christian Venetz an die 60 Interessierte zu einem informativen Meeting. Suppleantin Melanie Burgener konnte in ihrem Impulsreferat als Mitglied der Kommission Volkswirtschaft und Energie aus dem Vollen schöpfen. Sauberes Wasser als Grundnahrungsmittel, zur Versorgung der Landwirtschaft, zur Produktion von erneuerbarer Energie, Wasser als Gefahrenherd.

Es ist tatsächlich höchste Zeit, dass die angenommene Motion der Gelben für ein umfassendes Walliser Wassermanagement endlich Konturen bekommt. Mit Herzblut setzt sich Grossrat Urban Furrer für unsere Alpen von morgen ein. Im

Gegensatz zu übermotivierten Schreibtischtälern weiss der Nebenerwerbslandwirt von Staldenried um die Sorgen und Nöte unserer Bergbauern. In der Kommission Landwirtschaft, Tourismus und Umwelt arbeitet er mit Sachverstand an den Lösungsansätzen und Synergien mit.

Wahlleiter Philipp Loretan stellte die Kompetenz und Integrität der zehn Kandidatinnen und sieben Kandidaten von neo ins Zentrum seiner Vorstellung. Das hervorragende Team auf den Listen Nrn. 27, 28 und 29 bietet Gewähr für eine wirkungsvolle Vertretung unserer Interessen – am besten mit einem 3. Sitz für das Oberwallis!

**neo – Die sozialliberale Mitte
Bezirk Visp**